

# Diesel im Motoröl R5 TDI DPF

Beitrag von „TomR5TDI“ vom 12. März 2008 um 12:38

## [Zitat von Annakin](#)

Hallo,

und was kann man jetzt da machen?

Wenn das wirklich so erwiesen ist, liegt doch eindeutig ein gravierender Mangel vor.

Die Angabe von 30000 km Intervallen ist dann nicht mehr gegeben und somit sind die Verkaufsversprechungen nicht erfüllt.

Eigentlich müsste VW sich in solchen Fällen auf jeden Fall an den Kosten für den "zusätzlichen" Ölservice beteiligen.

Hoffe, dass da mal jemand ne Klage einreicht. Denn dann hätte man einen Musterprozess mit rechtsgültigem Urteil, das dann wohl auch für andere R5 gilt.

...eine Ausrede von VW war sinngemäß: "...schließlich könne ja VW nichts für die Entscheidungen der Politiker und ihre Auswirkungen..., zaubern könne ja nun niemand,...und Kompromisse ließen sich eben nicht ganz umgehen..."

Viel Spaß vor Gericht!

Hallo!

Nicht fressen, ich besitze einen R5 OHNE serienmäßigen DPF. Wegen der gelben Plakette äußerte ich hier an anderer Stelle meinen Ärger darüber. Sollte ich nun gar froh sein???

Nach dem Lesen der Beiträge in dieser Reihe, stellen sich mir Fragen. Ich hoffe einer weiß Antworten.

HJS bietet speziell für den R5 eine Nachrüstmöglichkeit eines DPF an. Dafür müßten dann auch entsprechende Gewährleistungen- auch für den Motor bindend sein???

Wenn dem so ist(!), bei diesem offenen System die geschilderten Störungen nicht auftreten können, warum verwendet VW dann dieses offene System nicht, bzw., gibt es zur Nachrüstung frei? (Wenn sie sogar dem Fiskus "genehm" sind, und die grüne Plakette ermöglichen!?)

Was "stört" VW an dem offenem System von HJS, der ja mit anderen Produkten bei VW zum Erstausrüster zählt?

Insbesondere, wenn die eigene Lösung so bedenklich sein kann? Kommt das serienmäßige, geschlossene System gar auch von HJS?

Mag sein, die Fragen sind laienhaft, dann sorry!

Gruß, Tom